



Statistische Berichte

Einkommen und Lebensbedingungen privater Haushalte in Bayern 2016

Ergebnisse der Erhebung „LEBEN IN EUROPA“
(EU-SILC)



O III 1 j 2016
Hrsg. im Dezember 2018
Bestellnr. O3100C 201600

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Tabellen

1. Finanzielle Kapazitäten der Haushalte (Selbsteinschätzung) in Bayern 2016 nach soziodemographischen Merkmalen	7
2. Zurechtkommen der Haushalte in Bayern mit dem monatlichen Einkommen (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen	8
3. Belastung der Haushalte in Bayern durch die monatlichen Wohnkosten (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen	9
4. Bevölkerung in Bayern 2016 nach Anzahl der Wohn- und Schlafräume im Haushalt und nach soziodemographischen Merkmalen.....	10
5. Bevölkerung in Bayern 2016 nach Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung), und nach soziodemographischen Merkmalen	11
6. Bevölkerung in Bayern 2016 nach Problemen im Wohnumfeld, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung), und nach soziodemographischen Merkmalen	12
7. Gesundheitszustand (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren in Bayern 2016 nach soziodemographischen Merkmalen.....	13
8. Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren in Bayern 2016 nach soziodemographischen Merkmalen	14
9. LEBEN IN EUROPA 2016: Erfasste und hochgerechnete Zahl der Haushalte in Bayern 2016.....	15
10.LEBEN IN EUROPA 2016: Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen in Bayern 2016	16
11.LEBEN IN EUROPA 2016: Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen ab 16 Jahren in Bayern 2016	17

Vorbemerkungen

Seit 2005 wird in Deutschland jährlich die freiwillige amtliche Haushaltsbefragung EU-SILC („Leben in Europa“) durchgeführt¹. Befragt werden Privathaushalte am Hauptwohnsitz und alle darin lebenden Personen im Alter von 16 Jahren und älter. „Leben in Europa“ ist die nationale Bezeichnung dieser Panelerhebung, die unter der europäischen Bezeichnung EU-SILC („EU Statistics on Income and Living Conditions“) auf der Grundlage der EU-Rahmenverordnung 1177/2003 eingeführt wurde. Mit EU-SILC werden europäisch harmonisierte und vergleichbare Indikatoren zur Messung von Armut und sozialer Ausgrenzung in der Europäischen Union ermittelt. Grundlage sind einheitliche Methodenstandards, die in der genannten EU-Rahmenverordnung und zahlreichen ergänzenden EU-Verordnungen, den sogenannten Durchführungsverordnungen, geregelt und für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich einzuhalten sind.

Übergeordnetes Ziel und Hauptzweck von EU-SILC ist die Bereitstellung fundierter Entscheidungshilfen für die europäische und nationale Sozialpolitik. Aus EU-SILC werden sowohl monetäre als auch nicht-monetäre Sozialindikatoren ermittelt. Ein wichtiger Sozialindikator, der aus EU-SILC berechnet wird, ist die Armutsgefährdungsquote. Diese wird auch auf Basis des Mikrozensus ermittelt. Beide Armutsrisikoquoten unterscheiden sich methodisch in mehrfacher Hinsicht voneinander und differieren daher auch in ihrer Höhe (siehe dazu ausführlich z.B. Gerhardt et al. 2009²). Da der Mikrozensus verglichen mit EU-SILC den weitaus größeren Stichprobenumfang aufweist, stellt das Veröffentlichungsprogramm der amtlichen Statistik für regionale Armutsrisikoquoten vorrangig auf den Mikrozensus ab, während Armutsrisikoquoten für Deutschland und die Länder der Europäischen Union (auch) auf Grundlage von EU-SILC veröffentlicht werden. Aus diesem Grund klammert der vorliegende Bericht die regionale Armutsrisikoquote für Bayern aus. Interessierte finden statistische Angaben zur Armutsgefährdung in Bayern auf Basis des Mikrozensus auf der Website <http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de>. Hier stehen für Vergleiche auch entsprechende Kennwerte für die anderen Bundesländer sowie für das Bundesgebiet insgesamt zur Verfügung.

Hinweis: Bei einem Vergleich mit Publikationen von Eurostat (Europäisches Statistikamt) können Differenzen bei den Ergebniswerten für Indikatoren aus verschiedenen Altersabgrenzungen resultieren (z. B. Erwerbstätige ab 16 oder ab 18 Jahren). Auch eine unterschiedliche Handhabung fehlender Angaben beim Auswertungsgegenstand (Einbeziehung oder Nicht-Einbeziehung von erfassten Erhebungseinheiten in die Berechnung) kann zu Ergebnisdifferenzen führen.

Methodik

Stichprobenumfang: Der für Deutschland geltende effektive Mindeststichprobenumfang ist in der EU-Verordnung festgelegt. Er beträgt für die Querschnittskomponente 8 250 Haushalte und 14 500 Personen ab 16 Jahren in diesen Haushalten. Zur Sicherstellung einer hohen Datenqualität setzt die amtliche Statistik Deutschlands den Stichprobenumfang mit rund 13 000 Haushalten und 26 000 Personen deutlich höher an. In Bayern werden rund 1 650 Haushalte mit insgesamt etwa 3 450 Personen befragt.

Erhebungs- und Berichtszeitraum: Der Erhebungszeitraum erstreckt sich von Frühjahr bis Herbst des Erhebungsjahres. Der Berichtszeitraum variiert je nach der Art der erhobenen Merkmale. Für Einkommensmerkmale ist das der Erhebung vorangehende Kalenderjahr maßgeblich (bei EU-SILC 2016 ist dies das Jahr 2015). Andere Merkmale (z. B. zum Gesundheitszustand oder zur Wohnsituation) beziehen sich dagegen auf den aktuellen Stand beim Erhebungstermin.

Hochrechnung: Die EU-SILC-Ergebnisse des vorliegenden Berichts wurden mittels spezifischer Landeshochrechnungsfaktoren an den Eckzahlen des Mikrozensus für Bayern hochgerechnet.

¹ Der folgende Text orientiert sich eng an den Erläuterungen in der Berichtsreihe „Leben in Europa (EU-SILC) – Einkommen und Lebensbedingungen in Deutschland und der EU“ des Statistischen Bundesamtes (Fachserie 15, Reihe 3) sowie dem Textteil der EU-SILC-Berichtsreihe des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

² Gerhardt, Anke; Habenicht, Karin; Munz, Eva (2009): Analysen zur Einkommensarmut mit Datenquellen der amtlichen Statistik. Statistische Analysen und Studien, Band 58, hg. von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik, Düsseldorf.

Erhebungseinheiten und -unterlagen

Privathaushalt: Als Privathaushalt gilt jede Gesamtheit von Personen, die zusammen wohnen und wirtschaften, die in der Regel ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren bzw. die Ausgaben für den Haushalt gemeinsam teilen. Zu einem Privathaushalt gehören auch die vorübergehend abwesenden Personen, z. B. Berufspendler(innen), Studierende, Auszubildende, Personen im Krankenhaus / Urlaub / Wehr- und Zivildienst. Entscheidend ist, dass die Abwesenheit nur vorübergehend ist und die Person normalerweise im Haushalt wohnt und lebt bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist. Personen, die in einem Haushalt nur für sich selbst wirtschaften (Alleinlebende, Personen in Wohngemeinschaften ohne gemeinsame Haushaltsführung) gelten als eigenständige Privathaushalte. Untermieter, Gäste und Hausangestellte gehören nicht zum Haushalt.

Personen in Privathaushalten: Alle Haushaltsmitglieder zum Zeitpunkt der Erhebung.

Personen ab 16 Jahren in Privathaushalten: Alle Haushaltsmitglieder, die am 31.12. des Erhebungsvorjahres 16 Jahre oder älter waren. Diese Altersgrenze spielt bei EU-SILC eine wichtige Rolle, da nur Haushaltsmitglieder ab diesem Alter an der Befragung teilnehmen. Ein Teil der Tabellen bezieht sich daher nur auf die Bevölkerung ab 16 Jahren.

Haushaltsfragebogen: Der Haushaltsfragebogen wird von dem Haushaltsmitglied, das sich nach eigener Einschätzung am besten mit den finanziellen Belangen des Haushalts auskennt, ausgefüllt und enthält Angaben zum Haushalt als Ganzem sowie zu allen Haushaltsmitgliedern.

Personenfragebogen: Der Personenfragebogen wird von jeder Person, die am 31.12. des Erhebungsvorjahres 16 Jahre oder älter war, ausgefüllt und enthält Angaben zu der ausfüllenden Person.

Soziodemografische Gliederungsmerkmale

Haushaltstyp: Haushaltstypen werden in der vorliegenden Veröffentlichung analog zur EU-Definition ausgewiesen:

- Haushalte ohne Kind:
 - o Alleinlebende
 - o zwei Erwachsene ohne Kind (beide unter 65 Jahre bzw. mindestens einer ab 65 Jahre)
 - o drei oder mehr Erwachsene ohne Kind
- Haushalte mit Kind(ern):
 - o Alleinerziehende
 - o zwei Erwachsene mit Kind(ern)
 - o drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)

Als Kinder gelten Kinder unter 18 Jahren sowie Kinder zwischen 18 und 24 Jahren, sofern sie nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammenleben. Die verwendete Definition besagt auch, dass ein Haushalt von zwei Erwachsenen nicht notwendigerweise ein Paarhaushalt ist. Es kann sich hierbei auch um den Haushalt eines Erwachsenen mit seinem älteren Kind (älter als 24 Jahre) handeln.

Erwerbsstatus (überwiegender): Der Erwerbsstatus wird in der vorliegenden Veröffentlichung analog zur EU-Definition ausgewiesen:

- Erwerbstätige
- Nicht Erwerbstätige
 - o Arbeitslose
 - o Rentner/-innen und Pensionäre/-innen
 - o sonstige nicht Erwerbstätige

Der in den Tabellen ausgewiesene Erwerbsstatus bezieht sich auf das Vorjahr der Erhebung und leitet sich aus der überwiegend ausgeübten Beschäftigung ab, d. h. dem Erwerbsstatus, den eine Person über einen Zeitraum von insgesamt mehr als sechs Monaten – nicht notwendigerweise zusammenhängend – im Vorjahr der Erhebung innehatte. Die Zuordnung zum Erwerbsstatus erfolgt auf Basis der Selbsteinschätzung der befragten Person. Personen, für die das nicht zutrifft, die also im Vorjahr der Erhebung keinen Erwerbsstatus insgesamt länger als sechs Monate innehaten, wurden bei der Auswertung nach dem überwiegenden Erwerbsstatus ausgeschlossen. Eine Person gilt als erwerbstätig, wenn sie mindestens eine Stunde pro Woche gegen Bezahlung gearbeitet hat (ILO-Konzept). Als erwerbstätig gelten damit Personen, die vollzeitbeschäftigt, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig beschäftigt sind.

Bildungsstand: Der in den Tabellen genannte Bildungsstand basiert auf der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens ISCED 2011 (ISCED = International Standard Classification of Education). Die Klassifikation wurde von der internationalen Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) als Standard für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme entwickelt und wird in mehrjährigen Abständen angepasst, zuletzt 2011. Auch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verwendet die ISCED-Klassifikation.

Wohnstatus: Die Unterteilung erfolgt in Eigentümer und Mieter. Mietfrei wohnende Haushalte sind dabei in die Eigentümerhaushalte einbezogen. Haushalte mit reduzierter Mietzahlung zählen als Mieterhaushalte.

Weitere Informationen zu EU-SILC und der Methodik können den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes entnommen werden.

1. Finanzielle Kapazitäten der Haushalte (Selbsteinschätzung) in Bayern 2016 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Der Haushalt kann sich leisten					
			eine Woche Urlaub pro Jahr ²⁾	jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit ³⁾	unerwartet anfallende Ausgaben ⁴⁾	die Wohnung angemessen heizen	Miete, Hypotheken, Rechnungen für Versorgungsdienstleistungen rechtzeitig bezahlen	ein Auto besitzen
			1 000	Anteil (%)				
Alle Personen								
1	Insgesamt	12 728	83,6	94,7	76,5	96,9	96,1	92,3
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁵⁾								
2	Haushalte ohne Kind	7 085	82,6	92,5	75,9	96,3	94,6	89,3
3	Alleinlebende	2 512	72,5	86,5	64,4	92,7	93,5	78,8
4	zwei Erwachsene ohne Kind	3 655	87,6	95,1	80,1	98,6	95,3	94,7
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	2 024	87,5	96,3	75,6	97,7	97,7	95,5
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 631	87,6	93,6	85,7	99,6	92,3	93,7
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	919	90,7	98,7	90,5	97,2	95,2	96,5
8	Haushalte mit Kind(ern)	5 622	84,8	97,5	77,3	97,7	98,0	96,0
9	Alleinerziehende	578	(75,1)	91,5	(48,1)	93,3	98,6	82,6
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 509	86,2	97,9	80,5	98,0	98,2	97,5
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	535	83,5	100,0	81,6	100,0	95,2	97,4
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁶⁾								
12	Eigentümerhaushalte	7 669	89,4	97,1	87,4	98,9	95,7	96,7
13	Mieterhaushalte	5 059	74,7	91,0	60,1	93,9	96,7	85,6
Armutsgefährdete Personen								
14	Insgesamt	2 061	54,7	83,7	48,8	87,4	91,6	72,4
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁵⁾								
15	Haushalte ohne Kind	1 359	54,4	79,2	48,2	86,4	89,5	67,4
16	Alleinlebende	822	(45,9)	74,2	(40,9)	82,3	88,4	57,7
17	zwei Erwachsene ohne Kind	458	69,2	84,7	61,9	97,0	96,2	83,5
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	(201)	(61,4)	(85,9)	/	(94,9)	(99,3)	(78,0)
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	257	(75,3)	(83,8)	(74,3)	98,7	93,8	(87,9)
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	/	/	/	/	/	/	/
21	Haushalte mit Kind(ern)	703	55,3	92,4	50,1	89,2	95,6	81,9
22	Alleinerziehende	(160)	/	(91,4)	/	(85,8)	(95,0)	/
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	505	(57,0)	92,2	(53,5)	89,5	95,5	84,4
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	/	/	/	/	/	/	/
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁶⁾								
25	Eigentümerhaushalte	837	67,3	87,9	72,5	94,0	90,6	88,6
26	Mieterhaushalte	1 225	46,2	80,9	32,7	82,8	92,3	61,2
Nicht armutsgefährdete Personen								
27	Insgesamt	10 667	89,1	96,8	81,9	98,8	97,0	96,1
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁵⁾								
28	Haushalte ohne Kind	5 726	89,3	95,7	82,5	98,7	95,8	94,5
29	Alleinlebende	1 690	85,4	92,4	75,9	97,8	96,0	89,1
30	zwei Erwachsene ohne Kind	3 196	90,2	96,6	82,7	98,8	95,1	96,3
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	1 822	90,4	97,5	78,9	98,1	97,5	97,5
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 374	90,0	95,5	87,9	99,8	92,0	94,8
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	840	93,8	98,5	94,9	100,0	98,3	98,4
34	Haushalte mit Kind(ern)	4 920	89,0	98,2	81,2	98,9	98,3	98,0
35	Alleinerziehende	(418)	(83,5)	(91,5)	(55,9)	(96,2)	(100,0)	(87,4)
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 004	89,8	98,7	83,9	99,0	98,5	99,2
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	497	86,6	100,0	80,2	100,0	94,8	97,2
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁶⁾								
38	Eigentümerhaushalte	6 832	92,2	98,3	89,2	99,5	96,4	97,6
39	Mieterhaushalte	3 834	83,8	94,3	68,8	97,5	98,0	93,4

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung.

2) Mindestens eine Woche pro Jahr Urlaub woanders als zu Hause verbringen.

3) Mindestens jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch (oder eine hochwertige vegetarische Mahlzeit) zu sich nehmen.

4) Unerwartet anfallende Ausgaben in Höhe von mindestens 985 Euro aus eigenen Finanzmitteln bestreiten können.

5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

6) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

2. Zurechtkommen der Haushalte in Bayern mit dem monatlichen Einkommen (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Der Haushalt kommt mit dem monatlichen Einkommen zurecht					
			sehr gut	gut	relativ gut	relativ schlecht	schlecht	sehr schlecht
			Anteil (%)					
Alle Personen								
1	Insgesamt	12 699	12,8	32,2	40,6	8,2	3,8	(2,5)
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾								
2	Haushalte ohne Kind	7 072	16,2	32,1	36,5	8,5	(3,8)	(2,9)
3	Alleinlebende	2 503	(15,3)	28,1	32,6	(10,5)	(7,3)	(6,3)
4	zwei Erwachsene ohne Kind	3 650	16,5	34,3	38,6	(6,9)	(2,3)	/
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	2 024	(19,9)	28,6	41,7	(6,6)	/	/
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 626	(12,4)	41,5	34,7	(7,3)	/	/
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	919	(17,0)	34,2	39,0	(9,2)	/	-
8	Haushalte mit Kind(ern)	5 606	8,6	32,4	45,5	7,9	(3,7)	(1,9)
9	Alleinerziehende	570	/	/	(46,9)	/	/	/
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 501	9,0	33,9	45,3	(7,6)	(2,8)	/
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	535	/	(32,0)	(45,5)	/	/	/
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾								
12	Eigentümerhaushalte	7 661	14,0	36,2	39,9	6,3	(2,5)	/
13	Mieterhaushalte	5 038	11,1	26,0	41,6	11,1	(5,8)	(4,5)
Armutsgefährdete Personen								
14	Insgesamt	2 037	/	(16,6)	38,0	(17,6)	(13,2)	(10,3)
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾								
15	Haushalte ohne Kind	1 351	/	(17,5)	32,8	(19,4)	(13,5)	(11,3)
16	Alleinlebende	815	/	(16,0)	(27,9)	(18,2)	/	/
17	zwei Erwachsene ohne Kind	457	/	/	(43,9)	/	/	/
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	(201)	-	/	/	/	/	/
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	255	/	/	(44,1)	/	/	-
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	/	/	/	/	/	/	-
21	Haushalte mit Kind(ern)	687	/	(15,0)	(48,3)	/	/	/
22	Alleinerziehende	(152)	-	/	/	/	/	/
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	497	/	/	(51,2)	/	/	/
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	/	-	-	/	-	/	-
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾								
25	Eigentümerhaushalte	829	/	(25,7)	41,7	/	/	/
26	Mieterhaushalte	1 209	/	(10,4)	35,6	(22,4)	(13,0)	(13,9)
Nicht armutsgefährdete Personen								
27	Insgesamt	10 662	14,4	35,2	41,1	6,4	(2,0)	/
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾								
28	Haushalte ohne Kind	5 721	18,7	35,6	37,4	5,9	(1,6)	/
29	Alleinlebende	1 688	(20,1)	33,9	34,8	(6,7)	/	/
30	zwei Erwachsene ohne Kind	3 194	18,50	36,5	37,8	(5,0)	/	/
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	1 822	(22,1)	30,1	41,5	/	/	/
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 371	(13,8)	45,1	32,9	(5,5)	/	/
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	840	(16,3)	(35,2)	(40,9)	(7,5)	/	-
34	Haushalte mit Kind(ern)	4 920	9,6	34,9	45,1	(7,0)	(2,5)	/
35	Alleinerziehende	(418)	/	/	(50,6)	/	/	-
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 004	9,8	36,2	44,6	(6,9)	/	/
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	497	/	(34,4)	(44,6)	/	-	/
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾								
38	Eigentümerhaushalte	6 832	15,2	37,5	39,7	5,8	/	/
39	Mieterhaushalte	3 829	13,0	31,0	43,5	(7,5)	(3,5)	/

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung.

2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

3. Belastung der Haushalte in Bayern durch die monatlichen Wohnkosten (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Der Haushalt empfindet die finanzielle Belastung durch Wohnkosten als		
			große Belastung	gewisse Belastung	keine Belastung
			Anteil (%)		
Alle Personen					
1	Insgesamt	12 601	14,0	57,7	28,4
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾					
2	Haushalte ohne Kind	7 002	11,5	53,9	34,6
3	Alleinlebende	2 452	(13,9)	50,9	35,2
4	zwei Erwachsene ohne Kind	3 631	8,5	56,3	35,3
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	2 024	(8,7)	57,4	33,9
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 607	(8,2)	54,8	37,0
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	918	(17,0)	52,6	(30,4)
8	Haushalte mit Kind(ern)	5 578	17,1	62,3	20,6
9	Alleinerziehende	570	(21,9)	(60,2)	/
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 473	17,0	62,3	20,6
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	535	/	64,3	(23,5)
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾					
12	Eigentümerhaushalte	7 597	10,9	58,0	31,2
13	Mieterhaushalte	5 004	18,6	57,2	24,2
Armutsgefährdete Personen					
14	Insgesamt	2 013	25,5	57,2	17,3
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾					
15	Haushalte ohne Kind	1 326	(22,9)	56,1	(21,0)
16	Alleinlebende	794	(25,7)	(51,6)	(22,7)
17	zwei Erwachsene ohne Kind	453	/	(69,4)	(16,1)
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	(201)	/	(87,8)	/
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	252	/	(54,7)	/
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	/	/	/	/
21	Haushalte mit Kind(ern)	687	(30,7)	59,3	/
22	Alleinerziehende	(152)	/	/	/
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	497	(30,2)	(57,2)	/
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	/	/	/	-
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾					
25	Eigentümerhaushalte	817	(15,1)	63,5	(21,4)
26	Mieterhaushalte	1 196	32,7	52,9	(14,4)
Nicht armutsgefährdete Personen					
27	Insgesamt	10 588	11,8	57,8	30,5
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾					
28	Haushalte ohne Kind	5 676	8,9	53,4	37,8
29	Alleinlebende	1 658	(8,3)	50,6	41,2
30	zwei Erwachsene ohne Kind	3 178	(7,6)	54,4	38,0
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	1 822	(9,2)	54,1	36,8
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 356	(5,5)	54,9	39,6
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	840	(14,6)	55,2	(30,2)
34	Haushalte mit Kind(ern)	4 891	15,2	62,7	22,1
35	Alleinerziehende	(418)	/	(57,8)	/
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	3 975	15,4	63,0	21,6
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	497	/	(64,8)	(25,3)
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾					
38	Eigentümerhaushalte	6 780	10,4	57,3	32,4
39	Mieterhaushalte	3 808	14,2	58,6	27,2

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung.

2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

4. Bevölkerung in Bayern 2016 nach Anzahl der Wohn- und Schlafräume im Haushalt und nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Anzahl der Wohn- und Schlafräume im Haushalt ...					Durchschnittliche Anzahl der Räume
			1	2	3	4	5 und mehr	
		1 000	Anteil (%)					
Alle Personen								
1	Insgesamt	12 722	(2,3)	13,1	25,2	22,1	37,4	4,2
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾								
2	Haushalte ohne Kind	7 079	(4,1)	21,5	29,1	19,1	26,3	3,7
3	Alleinlebende	2 505	(11,1)	37,9	26,6	(12,0)	(12,4)	2,9
4	zwei Erwachsene ohne Kind	3 655	/	15,7	33,8	21,1	29,1	3,9
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	2 024	-	(21,4)	40,0	(17,2)	21,5	3,6
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 631	/	(8,6)	26,1	26,0	38,4	4,3
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	919	-	-	(17,1)	(29,9)	53,0	4,9
8	Haushalte mit Kind(ern)	5 622	-	(2,6)	20,1	25,8	51,5	4,8
9	Alleinerziehende	578	-	/	(31,0)	(23,1)	(33,3)	4,0
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 509	-	/	19,9	27,3	51,3	4,7
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	535	-	-	/	(16,9)	72,5	6,0
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾								
12	Eigentümerhaushalte	7 669	/	4,7	15,9	24,5	54,6	4,8
13	Mieterhaushalte	5 053	(5,3)	25,8	39,3	18,4	11,2	3,1
Armutsgefährdete Personen								
14	Insgesamt	2 055	/	26,9	27,9	15,6	23,4	3,5
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾								
15	Haushalte ohne Kind	1 352	/	35,61	(27,3)	(11,0)	(16,7)	3,1
16	Alleinlebende	815	/	(44,3)	(23,3)	/	/	2,6
17	zwei Erwachsene ohne Kind	458	/	(26,3)	(30,3)	/	(28,2)	3,7
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	(201)	-	/	/	/	/	(3,1)
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	257	/	/	(31,4)	/	(37,9)	4,1
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	/	-	-	/	/	/	/
21	Haushalte mit Kind(ern)	703	-	/	(29,1)	(24,5)	(36,4)	4,3
22	Alleinerziehende	(160)	-	/	/	/	/	(4,1)
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	505	-	/	(27,6)	(29,5)	(38,1)	4,4
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	/	-	-	/	-	/	/
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾								
25	Eigentümerhaushalte	837	/	/	(18,0)	(22,7)	48,8	4,7
26	Mieterhaushalte	1 218	/	38,5	34,7	(10,8)	/	2,7
Nicht armutsgefährdete Personen								
27	Insgesamt	10 667	(1,5)	10,4	24,7	23,3	40,1	4,3
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ²⁾								
28	Haushalte ohne Kind	5 726	(2,9)	18,2	29,5	21,0	28,5	3,8
29	Alleinlebende	1 690	(9,2)	34,9	28,2	(13,5)	(14,3)	3,0
30	zwei Erwachsene ohne Kind	3 196	/	14,1	34,3	22,1	29,2	3,9
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	1 822	-	(18,8)	41,2	(17,9)	22,2	3,6
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 374	/	(7,9)	25,2	27,7	38,5	4,4
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	840	-	-	(13,8)	(31,6)	54,6	5,0
34	Haushalte mit Kind(ern)	4 920	-	/	18,8	26,0	53,6	4,8
35	Alleinerziehende	(418)	-	/	(33,0)	/	(34,3)	(4,0)
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 004	-	/	18,9	27,0	53,0	4,8
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	497	-	-	/	(18,2)	75,2	6,1
In Haushalten nach dem Wohnstatus ³⁾								
38	Eigentümerhaushalte	6 832	/	(4,1)	15,6	24,7	55,3	4,9
39	Mieterhaushalte	3 834	(3,8)	21,8	40,8	20,8	12,9	3,3

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung.

2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil Elternteil zusammen leben.

3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

**5. Bevölkerung in Bayern 2016 nach Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung)
und nach soziodemographischen Merkmalen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Darunter mit Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt			
			insgesamt	und zwar		
				Feuchtigkeitsschäden ²⁾	zu wenig Tageslicht ³⁾	Lärmbelästigung ⁴⁾
		1 000	Anteil (%)			
Alle Personen						
1	Insgesamt	12 728	32,1	11,4	3,9	24,5
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁵⁾						
2	Haushalte ohne Kind	7 085	33,5	11,1	(5,3)	25,7
3	Alleinlebende	2 512	39,8	(13,6)	(7,7)	29,7
4	zwei Erwachsene ohne Kind	3 655	30,5	(10,8)	(4,9)	22,5
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	2 024	35,0	(15,5)	(7,4)	24,6
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 631	25,0	(4,9)	/	20,0
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	919	(27,9)	/	-	(27,5)
8	Haushalte mit Kind(ern)	5 622	30,4	11,8	(2,2)	23,0
9	Alleinerziehende	578	(32,2)	/	/	(21,4)
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 509	31,2	12,0	/	23,9
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	535	(21,9)	/	/	/
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁶⁾						
12	Eigentümerhaushalte	7 669	24,8	6,3	(2,6)	20,3
13	Mieterhaushalte	5 059	43,2	19,2	(5,9)	30,8
Armutsgefährdete Personen						
14	Insgesamt	2 061	43,9	19,5	(7,2)	31,0
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁵⁾						
15	Haushalte ohne Kind	1 359	47,1	(19,3)	/	33,8
16	Alleinlebende	822	(50,4)	(20,6)	/	(35,8)
17	zwei Erwachsene ohne Kind	458	(37,4)	/	/	(23,9)
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	(201)	/	/	/	/
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	257	(29,5)	/	-	/
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	/	/	/	-	/
21	Haushalte mit Kind(ern)	703	(37,7)	(20,0)	/	(25,5)
22	Alleinerziehende	(160)	/	/	/	/
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	505	(41,3)	/	/	(29,9)
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	/	-	-	-	-
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁶⁾						
25	Eigentümerhaushalte	837	(31,3)	(16,2)	/	(20,1)
26	Mieterhaushalte	1 225	52,6	(21,8)	/	38,4
Nicht armutsgefährdete Personen						
27	Insgesamt	10 667	29,8	9,9	(3,3)	23,2
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁵⁾						
28	Haushalte ohne Kind	5 726	30,2	9,2	(4,3)	23,8
29	Alleinlebende	1 690	34,6	(10,2)	/	26,7
30	zwei Erwachsene ohne Kind	3 196	29,5	(10,2)	(5,1)	22,3
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	1 822	33,6	(15,2)	(7,3)	24,2
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 374	24,1	/	/	19,9
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	840	(24,0)	/	-	(23,5)
34	Haushalte mit Kind(ern)	4 920	29,4	10,7	(2,1)	22,6
35	Alleinerziehende	(418)	(31,1)	/	/	/
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 004	29,9	11,0	/	23,2
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	497	(23,6)	/	/	/
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁶⁾						
38	Eigentümerhaushalte	6 832	24,0	5,1	(2,7)	20,3
39	Mieterhaushalte	3 834	40,2	18,3	(4,2)	28,4

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung.

2) Das Dach ist undicht und/oder die Wände, Fußböden oder das Fundament sind feucht und/oder in den Fensterrahmen oder Fußböden gibt es Fäulnis.

3) Die Wohnräume haben zu wenig Tageslicht oder sind zu dunkel.

4) Es gibt Lärmbelästigung (z. B. durch Nachbarn, Verkehrslärm, Geschäfte oder Industrie).

5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

6) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

**6. Bevölkerung in Bayern 2016 nach Problemen im Wohnumfeld, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung)
und nach soziodemographischen Merkmalen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	Darunter mit Problemen im Wohnumfeld, in dem der Haushalt lebt		
			insgesamt	und zwar	
				Verschmutzung, Ruß u. a. Umweltbelastungen ²⁾	Kriminalität, Gewalt ³⁾
		1 000	Anteil (%)		
Alle Personen					
1	Insgesamt	12 728	24,9	21,9	8,0
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁴⁾					
2	Haushalte ohne Kind	7 085	23,1	20,6	7,0
3	Alleinlebende	2 512	28,7	26,0	(8,9)
4	zwei Erwachsene ohne Kind	3 655	19,8	16,8	(6,1)
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	2 024	21,6	(17,6)	(6,8)
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 631	17,7	(15,9)	(5,1)
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	919	(21,0)	(20,6)	/
8	Haushalte mit Kind(ern)	5 622	27,0	23,4	9,2
9	Alleinerziehende	578	(26,1)	(24,1)	/
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 509	28,2	24,0	10,7
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	535	/	/	/
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁵⁾					
12	Eigentümerhaushalte	7 669	21,4	18,6	7,1
13	Mieterhaushalte	5 059	30,2	27,0	9,4
Armutsgefährdete Personen					
14	Insgesamt	2 061	33,8	30,0	(11,9)
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁴⁾					
15	Haushalte ohne Kind	1 359	33,5	(29,3)	(11,4)
16	Alleinlebende	822	(30,3)	(27,0)	/
17	zwei Erwachsene ohne Kind	458	(33,1)	(26,5)	/
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	(201)	/	/	/
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	257	/	/	/
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	/	/	/	-
21	Haushalte mit Kind(ern)	703	(34,4)	(31,4)	/
22	Alleinerziehende	(160)	/	/	-
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	505	(40,7)	(36,5)	/
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	/	-	-	-
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁵⁾					
25	Eigentümerhaushalte	837	(28,4)	(25,2)	/
26	Mieterhaushalte	1 225	37,5	(33,3)	(13,5)
Nicht armutsgefährdete Personen					
27	Insgesamt	10 667	23,2	20,4	7,2
In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁴⁾					
28	Haushalte ohne Kind	5 726	20,7	18,5	6,0
29	Alleinlebende	1 690	27,9	25,6	/
30	zwei Erwachsene ohne Kind	3 196	17,9	15,5	(5,4)
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	1 822	(19,2)	(16,1)	(5,6)
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 374	(16,3)	(14,7)	/
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	840	(16,5)	(16,0)	/
34	Haushalte mit Kind(ern)	4 920	25,9	22,3	(8,7)
35	Alleinerziehende	(418)	/	/	/
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	4 004	26,6	22,4	(9,8)
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	497	/	/	/
In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁵⁾					
38	Eigentümerhaushalte	6 832	20,5	17,8	6,8
39	Mieterhaushalte	3 834	27,9	25,0	(8,1)

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung.

2) Es gibt Verschmutzung, Ruß oder andere Umweltbelastungen durch Industrie, Straßen- oder Flugverkehr.

3) Es gibt Kriminalität, Gewalt oder mutwillige Beschädigungen an Gebäuden.

4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

5) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

7. Gesundheitszustand (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren in Bayern 2016

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren insgesamt ¹⁾ 1 000	Der Gesundheitszustand ist (Selbsteinschätzung)				
			sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
			Anteil (%)				
1	Insgesamt	10 803	21,1	46,2	24,5	6,8	(1,5)
	Nach Alter und Geschlecht						
2	Männer	5 333	22,7	45,2	24,1	6,9	/
3	Frauen	5 470	19,5	47,2	24,8	6,7	/
	Alter von ... bis ... Jahren ²⁾						
4	16 bis 17	(286)	(58,8)	/	/	-	-
5	Männer	(156)	/	/	/	-	-
6	Frauen	(130)	/	/	/	-	-
7	18 bis 24	1 037	48,9	(40,2)	/	/	/
8	Männer	607	(49,6)	(42,3)	/	-	-
9	Frauen	430	(47,9)	(37,1)	/	/	/
10	25 bis 49	4 283	28,3	52,1	14,9	(3,5)	/
11	Männer	2 100	30,7	49,2	(17,1)	/	/
12	Frauen	2 183	26,0	54,8	(12,74)	/	/
13	50 bis 64	2 806	(9,8)	46,1	31,4	(11,0)	/
14	Männer	1 356	(8,4)	45,9	29,8	(14,2)	/
15	Frauen	1 450	(11,1)	46,2	32,9	(8,0)	/
16	65 und älter	2 392	(4,9)	39,6	42,3	(11,3)	/
17	Männer	1 115	/	40,7	41,9	(10,9)	/
18	Frauen	1 277	/	38,6	42,7	(11,8)	/
19	75 und älter	930	/	32,9	46,3	(13,0)	/
20	Männer	438	/	(36,5)	(45,1)	/	/
21	Frauen	492	/	(29,8)	(47,3)	/	/
	In Haushalten nach dem Haushaltstyp ³⁾						
22	Haushalte ohne Kind	7 147	17,4	43,5	29,3	8,2	(1,7)
23	Alleinlebende	2 507	19,4	38,4	30,4	(9,0)	/
24	zwei Erwachsene ohne Kind	3 568	15,6	44,5	30,0	8,7	/
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	1 920	23,8	48,4	20,0	(7,29)	/
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 647	(6,1)	40,0	41,6	(10,4)	/
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	1 073	(18,4)	52,0	(24,2)	/	/
28	Haushalte mit Kind(ern)	3 639	28,5	51,6	15,1	(4,0)	/
29	Alleinerziehende	(333)	/	(40,4)	/	/	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	2 783	25,3	54,9	15,2	/	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	523	(42,1)	(40,8)	/	/	/
	Nach überwiegendem Erwerbsstatus ⁴⁾						
32	Erwerbstätige	6 251	23,4	53,2	19,8	(3,5)	/
33	nicht Erwerbstätige	4 487	17,6	36,8	31,1	11,1	(3,3)
34	Arbeitslose	(200)	/	/	/	/	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/ innen	2 452	(4,9)	37,6	42,7	12,9	/
36	sonstige nicht Erwerbstätige	1 835	35,7	36,1	(16,3)	(7,7)	/
	Nach Bildungsstatus ⁵⁾ (höchster erworbener Bildungsabschluss)						
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig)	2 111	(20,6)	35,4	32,4	(8,5)	/
38	ISCED 3 bis 4 (mittel)	6 042	17,2	49,6	24,8	7,0	/
39	ISCED 5 bis 8 (hoch)	2 650	30,3	47,0	17,3	(5,0)	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung.

2) Alter am 31.12. des Vorjahres.

3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

5) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED 2011 = International Standard Classification of Education. ISCED 1 bis 2: Primarbereich und Sekundärbereich I; ISCED 3 bis 4: Sekundärbereich II und postsekundärer nichttertiärer Bereich; ISCED 5 bis 8: kurzes tertiäres Bildungsprogramm, Bachelor-, Master- bzw. gleichwertige Bildungsprogramme, Promotion.

**8. Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren in Bayern 2016
nach soziodemographischen Merkmalen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Gesundheitsprobleme ¹⁾ (Selbsteinschätzung)		Chronische Erkrankungen ²⁾ (Selbsteinschätzung)	
		Personen ab 16 Jahren insgesamt ³⁾	darunter: es liegen Gesund- heitsprobleme vor	Personen ab 16 Jahren insgesamt ³⁾	darunter: es liegt eine chronische Erkrankung vor
		1 000	Anteil (%)	1 000	Anteil (%)
1	Insgesamt	10 657	18,9	10 763	37,1
	Nach Alter und Geschlecht				
2	Männer	5 282	18,8	5 323	36,4
3	Frauen	5 375	19,0	5 440	37,9
	Alter von ... bis ... Jahren ⁴⁾				
4	16 bis 17	(281)	-	(286)	/
5	Männer	(151)	-	(156)	/
6	Frauen	(130)	-	(130)	/
7	18 bis 24	1 033	/	1 033	(18,4)
8	Männer	607	/	607	/
9	Frauen	426	/	426	/
10	25 bis 49	4 259	(9,3)	4 277	25,5
11	Männer	2 097	(8,8)	2 095	24,4
12	Frauen	2 162	(9,8)	2 182	26,5
13	50 bis 64	2 761	26,8	2 797	47,8
14	Männer	1 341	30,2	1 356	50,1
15	Frauen	1 420	23,5	1 441	45,6
16	65 und älter	2 324	35,5	2 369	57,3
17	Männer	1 086	35,9	1 109	58,0
18	Frauen	1 238	35,1	1 260	56,6
19	75 und älter	905	41,7	921	64,1
20	Männer	430	(40,8)	436	(60,8)
21	Frauen	475	(42,5)	485	67,2
	In Haushalten nach dem Haushaltstyp ⁵⁾				
22	Haushalte ohne Kind	7 032	24,4	7 114	43,5
23	Alleinlebende	2 460	28,8	2 505	49,1
24	zwei Erwachsene ohne Kind	3 499	24,2	3 535	43,6
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	1 897	(17,0)	1 909	36,4
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	1 601	32,8	1 626	52,1
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	1 073	(15,0)	1 073	(29,8)
28	Haushalte mit Kind(ern)	3 608	(8,1)	3 632	24,6
29	Alleinerziehende	(324)	/	(329)	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	2 771	(8,5)	2 780	25,1
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	513	/	523	/
	Nach überwiegendem Erwerbsstatus ⁶⁾				
32	Erwerbstätige	6 196	10,9	6 235	29,1
33	nicht Erwerbstätige	4 396	29,9	4 463	48,1
34	Arbeitslose	(197)	/	(200)	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/ innen	2 390	38,1	2 431	60,2
36	sonstige nicht Erwerbstätige	1 810	(18,0)	1 831	31,0
	Nach Bildungsstatus ⁷⁾ (höchster erworbener Bildungsabschluss)				
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig)	2 057	23,9	2 108	41,6
38	ISCED 3 bis 4 (mittel)	5 970	20,3	6 007	37,9
39	ISCED 5 bis 8 (hoch)	2 630	11,9	2 648	31,8

1) Es gibt seit mindestens sechs Monaten gesundheitliche Probleme, die bei täglichen Aktivitäten einschränkend wirken.

2) Eine chronische Erkrankung liegt dann vor, wenn diese lang andauernd oder permanent vorhanden ist und ständiger Behandlung oder Kontrolle bedarf.

3) Personen mit Angaben zur Fragestellung.

4) Alter am 31.12. des Vorjahres.

5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

7) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED 2011 = International Standard Classification of Education. ISCED 1 bis 2: Primarbereich und Sekundärbereich I; ISCED 3 bis 4: Sekundärbereich II und postsekundärer nichttertiärer Bereich; ISCED 5 bis 8: kurzes tertiäres Bildungsprogramm, Bachelor-, Master- bzw. gleichwertige Bildungsprogramme, Promotion.

9. LEBEN IN EUROPA 2016: Erfasste und hochgerechnete Zahl der Haushalte in Bayern 2016

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Haushalte			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt	1 657	100,0	6 191	100,0
	Nach Wohnstatus ¹⁾				
2	in Wohneigentum und mietfrei	960	57,9	3 338	53,9
3	zur Miete (auch: reduzierte Miete)	697	42,1	2 853	46,1
	Nach Haushaltstyp ²⁾				
4	Haushalte ohne Kind	1 267	76,5	4 620	74,6
5	Alleinlebende	603	36,4	2 506	40,5
6	zwei Erwachsene ohne Kind	575	34,7	1 827	29,5
7	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	263	15,9	1 012	16,3
8	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	312	18,8	815	13,2
9	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	(89)	(5,4)	(287)	(4,6)
10	Haushalte mit Kind(ern)	388	23,4	1 564	25,3
11	Alleinerziehende	(60)	(3,6)	(253)	(4,1)
12	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	293	17,7	1 195	19,3
13	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	(35)	(2,1)	(116)	(1,9)
	Nach Haushaltsgröße				
14	1 Person	603	36,4	2 506	40,5
15	2 Personen	619	37,4	2 012	32,5
16	3 Personen	192	11,6	787	12,7
17	4 und mehr Personen	243	14,7	886	14,3

1) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

10. LEBEN IN EUROPA 2016: Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen in Bayern 2016

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Personen			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl ¹⁾	Anteil(%)	Anzahl (1 000)	Anteil(%)
1	Insgesamt	3 469	100,0	12 728	100,0
	Nach Alter und Geschlecht				
2	Männer	1 699	49,0	6 314	49,6
3	Frauen	1 770	51,0	6 415	50,4
	Alter von ... bis ... Jahren ²⁾				
4	bis 17	554	16,0	2 169	17,0
5	bis 5	169	4,9	724	5,7
6	6 bis 10	149	4,3	589	4,6
7	11 bis 15	166	4,8	590	4,6
8	16 bis 17	(70)	(2,0)	(267)	(2,1)
9	Männer	(36)	(1,0)	(139)	(1,1)
10	Frauen	(34)	(1,0)	(128)	(1,0)
11	18 bis 24	234	6,8	1 056	8,3
12	Männer	128	3,7	574	4,5
13	Frauen	106	3,1	482	3,8
14	25 bis 49	984	28,4	4 318	33,9
15	Männer	453	13,1	2 016	15,8
16	Frauen	531	15,3	2 302	18,1
17	50 bis 64	872	25,1	2 782	21,9
18	Männer	413	11,9	1 355	10,6
19	Frauen	459	13,2	1 427	11,2
20	65 und älter	825	23,8	2 403	18,9
21	Männer	405	11,7	1 154	9,1
22	Frauen	420	12,1	1 249	9,8
23	75 und älter	315	9,1	853	6,7
24	Männer	157	4,5	411	3,2
25	Frauen	158	4,6	442	3,5
	In Haushalten nach dem Haushaltstyp ³⁾				
26	Haushalte ohne Kind	2 043	58,9	7 085	55,7
27	Alleinlebende	604	17,4	2 512	19,7
28	zwei Erwachsene ohne Kind	1 150	33,2	3 655	28,7
29	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	526	15,2	2 024	15,9
30	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	624	18,0	1 631	12,8
31	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	289	8,3	919	7,2
32	Haushalte mit Kind(ern)	1 419	40,9	5 622	44,2
33	Alleinerziehende	137	4,0	578	4,5
34	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	1 122	32,3	4 509	35,4
35	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	160	4,6	535	4,2
	In Haushalten nach dem Wohnstatus ⁴⁾				
36	Eigentümerhaushalte	2 219	64,0	7 669	60,3
37	Mieterhaushalte	1 250	36,0	5 059	39,8
	Personen ab 16 Jahren				
38	Insgesamt ⁵⁾	2 939	100,0	10 826	100,0
	Nach überwiegendem Erwerbsstatus ⁶⁾				
39	Erwerbstätige	1 580	53,8	6 259	57,8
40	nicht Erwerbstätige	1 344	45,7	4 502	41,6
41	Arbeitslose	(47)	(1,6)	(200)	(1,9)
42	Rentner/innen und Pensionäre/ innen	856	29,1	2 463	22,8
43	sonstige nicht Erwerbstätige	441	15,0	1 838	17,0
	Nach Bildungsstatus ⁷⁾ (höchster erworbener Bildungsabschluss)				
44	ISCED 1 bis 2 (niedrig)	477	16,2	2 130	19,7
45	ISCED 3 bis 4 (mittel)	1 527	52,0	6 042	55,8
46	ISCED 5 bis 8 (hoch)	935	31,8	2 653	24,5

1) Alle Personen in Haushalten mit ausgefülltem Haushaltsfragebogen und mit mindestens einem ausgefüllten Personenfragebogen.

2) Alter am 31.12. des Vorjahres.

3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

4) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

5) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen.

6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

7) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED 2011 = International Standard Classification of Education. ISCED 1 bis 2: Primarbereich und Sekundärbereich I; ISCED 3 bis 4: Sekundärbereich II und postsekundärer nichttertiärer Bereich; ISCED 5 bis 8: kurzes tertiäres Bildungsprogramm, Bachelor-, Master- bzw. gleichwertige Bildungsprogramme, Promotion.

11. LEBEN IN EUROPA 2016: Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen ab 16 Jahren in Bayern 2016

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Personen ab 16 Jahren			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl ¹⁾	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt	2 939	100,0	10 826	100,0
	Nach Alter und Geschlecht				
2	Männer	1 410	48,0	5 340	49,3
3	Frauen	1 529	52,0	5 486	50,7
	Alter von ... bis ... Jahren ²⁾				
4	16 bis 17	(69)	(2,4)	(286)	(2,6)
5	Männer	(35)	(1,2)	(156)	(1,4)
6	Frauen	(34)	(1,2)	(130)	(1,2)
7	18 bis 24	230	7,8	1 037	9,6
8	Männer	125	4,3	607	5,6
9	Frauen	105	3,6	430	4,0
10	25 bis 49	959	32,6	4 291	39,6
11	Männer	441	15,0	2 100	19,4
12	Frauen	518	17,6	2 191	20,2
13	50 bis 64	859	29,2	2 809	26,0
14	Männer	405	13,8	1 359	12,6
15	Frauen	454	15,5	1 450	13,4
16	65 und älter	822	28,0	2 403	22,2
17	Männer	404	13,8	1 118	10,3
18	Frauen	418	14,2	1 285	11,9
19	75 und älter	315	10,7	939	8,7
20	Männer	157	5,3	442	4,1
21	Frauen	158	5,4	497	4,6
	In Haushalten nach dem Haushaltstyp ³⁾				
22	Haushalte ohne Kind	2 011	68,4	7 162	66,2
23	Alleinlebende	604	20,6	2 512	23,2
24	zwei Erwachsene ohne Kind	1 125	38,3	3 574	33,0
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre	507	17,3	1 920	17,7
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mind. einer ab 65 Jahre	618	21,0	1 654	15,3
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind	282	9,6	1 076	9,9
28	Haushalte mit Kind(ern)	923	31,4	3 647	33,7
29	Alleinerziehende	(96)	(3,3)	(333)	(3,1)
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern)	689	23,4	2 791	25,8
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)	138	4,7	523	4,8
	Nach überwiegendem Erwerbsstatus ⁴⁾				
32	Erwerbstätige	1 580	53,8	6 259	57,8
33	nicht Erwerbstätige	1 344	45,7	4 502	41,6
34	Arbeitslose	(47)	(1,6)	(200)	(1,9)
35	Rentner/innen und Pensionäre/ innen	856	29,1	2 463	22,8
36	sonstige nicht Erwerbstätige	441	15,0	1 838	17,0
	Nach Bildungsstatus ⁵⁾ (höchster erworbener Bildungsabschluss)				
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig)	477	16,2	2 130	19,7
38	ISCED 3 bis 4 (mittel)	1 527	52,0	6 042	55,8
39	ISCED 5 bis 8 (hoch)	935	31,8	2 653	24,5

1) Alle Personen mit ausgefülltem Personenfragebogen.

2) Alter am 31.12. des Vorjahres.

3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

5) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED 2011 = International Standard Classification of Education. ISCED 1 bis 2: Primarbereich und Sekundärbereich I; ISCED 3 bis 4: Sekundärbereich II und postsekundärer nichttertiärer Bereich; ISCED 5 bis 8: kurzes tertiäres Bildungsprogramm, Bachelor-, Master- bzw. gleichwertige Bildungsprogramme, Promotion.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2017

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de